

**TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Sitzungsverlauf:**

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 25.09.2024** wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der **nichtöffentlichen Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses am 02.10.2024** wurde über Raumnutzungsoptionen für die außerschulische Betreuung beraten.

Die Themen der **nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.10.2024** sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung.

**TOP 2    Bürgerfragestunde**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Bürgeranfragen.

**TOP 3      Verpflichtung von Stadtrat Dr. Horst Herrmann  
Vorlage: 2890/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erklärt den Umstand der heutigen Nachverpflichtung mit der persönlichen Verhinderung von Stadtrat Dr. Herrmann zum eigentlichen Zeitpunkt der Verpflichtung im Juli. Im Hinblick auf seine eigene Verpflichtung am 5. November als Oberbürgermeister könne man heute sozusagen gemeinsam den Verpflichtungstext proben.

**Zur Kenntnisnahme:**

Der bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 zum Mitglied des Gemeinderats wiedergewählte Stadtrat Dr. Horst Herrmann wird gemäß § 32 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vom Oberbürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vereidigt.

**TOP 4    Einbringung der Haushaltssatzung 2025  
Vorlage: 2903/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende verliest die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Rede zur Einbringung des Haushalts 2025.

**Zur Kenntnisnahme und weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss vom  
06.11.2024**

**TOP 5     **Satzung zur Änderung des Gebührenverzeichnisses der Benutzungs- und  
Gebührensatzung über die Inanspruchnahme der kommunalen  
Betreuungsangebote an den Grundschulen außerhalb des Unterrichts / neue  
Gebührenkalkulation und -festsetzung Mittagessen  
Vorlage: 2897/2024/1****

**Sitzungsverlauf:**

TOP 5 und 6 werden gemeinsam behandelt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung froh sein, einen Caterer gefunden zu haben. Die Entscheidung zu Gunsten des Caterers sei ja bereits in der Gemeinderatsitzung im September erfolgt. Die Verwaltung habe nun den im Verwaltungsausschuss geäußerten Wunsch des Gremiums nach finanzieller Entlastung der Eltern aufgenommen und die vorliegenden Beschlussvorlagen zur Preisgestaltung der Mittagsverpflegung entsprechend abgeändert.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Gebühren der Mittagsverpflegung in der außerschulischen Betreuung stufenweise in zwei Schritten, jeweils zum 01.01.2025 und 01.01.2026 um die Kostensteigerung der Mittagsverpflegung abzufedern.
2. Die Satzung zur Änderung des Gebührenverzeichnisses der Benutzungs- und Gebührensatzung über die Inanspruchnahme der kommunalen Betreuungsangebote an den Grundschulen außerhalb des Unterrichts wird beschlossen und tritt zum 01.01.2025 in Kraft.
3. Die Änderungen der Essensgebühren des zugehörigen Gebührenverzeichnisses werden beschlossen und treten mit den zum 01.01.2025 und 01.01.2026 festgelegten Gebührensätzen zum jeweiligen Datum in Kraft.
4. Der dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung vorgelegten Gebührenkalkulation für die außerschulische Betreuung wird einschließlich der einzelnen Gebührenbestandteile, Prognosen, Schätzungen, Abschreibungen, Grundlagen und Ermessensentscheidungen sowie der Berechnungsmethoden zur Ermittlung der Beträge zugestimmt.
5. Der Gemeinderat beschließt die Mehrkosten, welche im Jahr 2025 auf Grund der stufenweisen Anpassung der Essengebühren nicht an die Eltern weitergegeben werden, in Höhe von rund 34.000 Euro zu tragen.

**Ja 25   Nein 0   Enthaltung 0   Befangen 0**

**TOP 6     **Satzung zur Änderung des Gebührenverzeichnisses der Benutzungs- und  
Gebührensatzung für den städt. Kindergarten Spatzennest / neue  
Gebührenkalkulation und -festsetzung Mittagessen  
Vorlage: 2899/2024/1****

**Sitzungsverlauf:**

TOP 5 und 6 werden gemeinsam behandelt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung froh sein, einen Caterer gefunden zu haben. Die Entscheidung zu Gunsten des Caterers sei ja bereits in der Gemeinderatsitzung im September erfolgt. Die Verwaltung habe nun den im Verwaltungsausschuss geäußerten Wunsch des Gremiums nach finanzieller Entlastung der Eltern aufgenommen und die vorliegenden Beschlussvorlagen zur Preisgestaltung der Mittagsverpflegung entsprechend abgeändert.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Gebühren der Mittagsverpflegung im städtischen Kindergarten Spatzennest stufenweise in zwei Schritten, jeweils zum 01.01.2025 und 01.01.2026 um die Kostensteigerung der Mittagsverpflegung abzufedern.
2. Die Satzung zur Änderung des Gebührenverzeichnisses der Benutzungs- und Gebührensatzung für den städt. Kindergarten Spatzennest (Anlage 1) wird beschlossen und tritt mit den zum 01.01.2025 festgelegten Gebührensätzen in Kraft.
3. Die Änderungen der Essensgebühren des zugehörigen Gebührenverzeichnisses werden beschlossen und treten mit den zum 01.01.2025 festgelegten Gebührensätzen in Kraft.
4. Der dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung vorgelegten Gebührenkalkulation für den Kindergarten Spatzennest wird einschließlich der einzelnen Gebührenbestandteile, Prognosen, Schätzungen, Abschreibungen, Grundlagen und Ermessensentscheidungen sowie der Berechnungsmethoden zur Ermittlung der Beträge zugestimmt.
5. Der Gemeinderat beschließt die Mehrkosten, welche im Jahr 2025 auf Grund der stufenweisen Anpassung der Essengebühren nicht an die Eltern weitergegeben werden, in Höhe von rund 9.240 Euro zu tragen.

**Ja 25   Nein 0   Enthaltung 0   Befangen 0**

**TOP 7     **Satzung zum Sonn- und Feiertagsverkauf**  
          **Vorlage: 2902/2024****

**Sitzungsverlauf:**

Bei der Satzung zum Sonn- und Feiertagsverkauf handele es sich um eine wiederkehrende Vorlage. Auch die vorgeschlagenen Sonntage seien stets aus Anlass der gleichen Termine Energiemesse, Mozartfest und Kerwe.

**Beschluss:**

Die „Satzung über den Sonntagsverkauf und die Ladenöffnungszeiten an Veranstaltungssonntagen“ wird beschlossen.

**Ja 24   Nein 1   Enthaltung 0   Befangen 0**

**TOP 8    Änderungsvertrag Kindergarten und Krippe Zwergenschlösschen;  
Gewährung einer Hauswirtschaftskraft  
Vorlage: 2886/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende berichtet, dass auch zu diesem Tagesordnungspunkt im Verwaltungsausschuss bereits intensiv diskutiert worden sei. Der Bedarf für die Hauswirtschaftskräfte sei jedoch unbestreitbar vorhanden und die Stadt sei froh, dass es private Anbieter im Bereich der Kindertagesstätten gebe.

Stadtrat Prof. Dr. Brand betont, dass der Gemeinderat jetzt rückwirkend für zwei Kalenderjahre die Kosten übernehme. Das sei eine sehr weitreichende Entscheidung und nicht im Sinne des Gremiums. Er bittet die Verwaltung darum, der Betreiberin zu signalisieren, dass dies eine außergewöhnliche und einmalige Vorgehensweise sei.

Bürgermeister Steffan erläutert, dass dieser Kompromiss vor dem Hintergrund der Sicherung des Betriebes und der personellen Stärkung der Betreuungssituation durch Entlastung der pädagogischen Kräfte getroffen worden sei.

**Beschluss:**

Der Trägerin des Kindergartens sowie der Krippe Zwergenschlösschen werden die Kosten für die Anstellung einer Hauswirtschaftskraft im Umfang von 10 Wochenstunden je Einrichtung rückwirkend zum 01.01.2023 anerkannt und genehmigt.

**Ja 19 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 9    Neufassung der 'Benutzungsordnung Palais Hirsch'  
Vorlage: 2893/2024/1**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Auch hier sei der Wunsch aus der Mitte des Gemeinderates gekommen, sich noch einmal mit dem Thema auseinanderzusetzen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit Wirkung ab dem 1. November 2024 die in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage befindliche Neufassung der „Benutzungsordnung Palais Hirsch“.

**Ja 21    Nein 1    Enthaltung 3    Befangen 0**

**TOP 10 Neubestellung der Wildschadenschätzerin  
Vorlage: 2901/2024/1**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende wirbt für Zustimmung zur Bestellung von Frau Dr. Simone Wörtge als neuer Wildschadenschätzerin. Sie sei zielorientiert und pragmatisch.

**Beschluss:**

Gemäß § 57 Absatz 4 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 25.11.2014 (GBl. S. 550) in der neuesten Fassung vom 21.12.2021 (GBl. 2022 S.1) in Verbindung mit § 12 Absatz 1 der Durchführungsverordnung zum Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (DVO JWMG) vom 02.04.2015 (GBl. S. 202) in der derzeit geltenden Fassung vom 25.10.2023 (GBl. S. 411) wird dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Kreisjagdamt – vorgeschlagen,

**Frau Dr. Simone Wörtge**

für fünf Jahre als Wildschadenschätzerin zu verpflichten.

**Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 11 Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Objektplanung 'Verkehrsanlagen mit integrierter Freianlagenplanung zum Neubau der Rad- und Fußgängerbrücke Schwetzingen'  
Vorlage: 2907/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert kurz die Notwendigkeit des heutigen Vorratsbeschlusses zur Vergabe der Planfeststellungsleistungen. In einer der kommenden Sitzungen werde die Verwaltung die neue Planung präsentieren.

Stadtrat Pitsch erklärt, dass seine Fraktion aus den schon mehrfach vorgebrachten Gründen gegen den Beschluss stimmen werde.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Objektplanung Verkehrsanlagen mit integrierter Freianlagenplanung zum Neubau der Rad- und Fußgängerbrücke Schwetzingen bis zu einer geschätzten Auftragssumme von 263.520,84 EUR netto zuzüglich von max. 10 % zur Kostenschätzung an den einzigen Bieter zu vergeben.

**Ja 20 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0**

**TOP 12 Entscheidungen im Rahmen des Oberbürgermeisterwechsels:**

**TOP 12.1 Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats zur Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters  
Vorlage: 2894/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Stadtrat Petzold befindet sich während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht im Ratssaal.

Der Vorsitzende verweist auf die Sondersitzung des Gemeinderats am 5. November zu seiner Verpflichtung für das Amt des Oberbürgermeisters. Er bittet das Gremium um Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung, die Verpflichtung durch Stadträtin und Erste Oberbürgermeister-Stellvertreterin Elfriede Fackel-Kretz-Keller vornehmen zu können.

Das Gremium stimmt offen ab.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt ein Mitglied aus seiner Mitte zur Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 5. November 2024.

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 12.2 Änderung der Dezernatsverteilung  
Vorlage: 2905/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert die neue Dezernatsverteilung anhand des vorliegenden Organigramms.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Dezernatsverteilung mit Eintritt des neuen Ersten Bürgermeisters (m/w/d) zu.

**Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 12.3 Ausschreibung der Stelle des Ersten Bürgermeisters (m/w/d)  
Vorlage: 2904/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Die Stelle des Dezernenten (m/w/d) werde in den kommenden Tagen ausgeschrieben. Ziel sei, dass der Gemeinderat bereits in der Sitzung im Dezember aussagekräftige Bewerbungen vorliegen habe. Der Vorsitzende erläutert den Zeitplan wie in der Vorlage beschrieben.

**Beschluss:**

Die Stelle des Ersten Beigeordneten (m/w/d) soll umgehend öffentlich ausgeschrieben werden.

Die Neuwahl des Ersten Beigeordneten (m/w/d) soll im Januar 2025 erfolgen; die Nachbesetzung der Stelle zum frühestmöglichen Termin.

Dem Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten (m/w/d) soll künftig das Dezernat II mit dem Amt für Familien, Senioren & Kultur, Sport, das Stadtbauamt und das Amt für Stadtentwicklung zugeordnet werden.

**Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 12.4 Besoldung des Oberbürgermeisters  
Vorlage: 2898/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Steffan verlässt befangen den Ratstisch und wechselt in den Zuschauerraum.

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller übernimmt als Erste Bürgermeister-Stellvertreterin die Sitzungsleitung und erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage.

**Beschluss:**

Herr Erster Bürgermeister Matthias Steffan wird ab Amtsantritt als Oberbürgermeister in Besoldungsgruppe B 5 eingewiesen.

**Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### TOP 13 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

##### *Schließung der Notfallpraxis:*

Stadtrat Petzold fragt in die Runde, ob zu der geplanten Schließung der Notfallpraxis beim Schwetzingen Krankenhaus von den anderen Fraktionen ebenfalls die Notwendigkeit einer Stellungnahme gesehen werde und ob eine gemeinsame Stellungnahme gewünscht sei.

Stadtrat Pitsch bringt die von MdL Daniel Born vorbereitete Unterschriftenliste ins Spiel, die er dabei habe und die bereits an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet öffentlich ausliege. Sich dort einzutragen wäre eine parteipolitisch neutrale Lösung. Allerdings stimme auch er dem Vorschlag einer gemeinsamen Stellungnahme zu.

Der Vorsitzende berichtet von der geplanten Demonstration der 18 betroffenen Kommunen am 21. Oktober am Sitz der KVBW (Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg) in Stuttgart und einer insgesamt großen politischen Mobilisierung. Die Stadt Schwetzingen werde alles dafür tun, um den Standort in der GRN Klinik zu erhalten. Schließlich habe man erst vor zwei Jahren von Seiten der Stadt in Räumlichkeiten investiert.

Stadträtin Dr. Hirschbiel fragt, ob es für die geplante Schließung eine Begründung von Seiten der KVBW gegeben habe.

Der Vorsitzende verneint dies.

Stadtrat Dr. Herrmann bringt die Zahl von 14.500 Notfallpatienten pro Jahr und ein Einzugsgebiet von rund 150.000 Einwohner/innen ins Spiel, was für die Wichtigkeit des Standorts spreche. Dazu käme noch ein Fahrdienst für nicht mobile Patienten.

Der Vorsitzende dankt dem Gremium für die Unterstützung im Kampf gegen die Schließung und gibt einen Hinweis auf die Feier des 50-jährigen Bestehens der GRN Klinik am 19. Oktober.

##### *Kolpinghalle:*

Stadträtin Abraham fragt bezüglich des Schimmelproblems nach dem aktuellen Zustand in der Kolpinghalle.

Amtsleiter Schemenauer berichtet, dass Bauhof und Fachfirma mit der Behebung des Schadens begonnen hätten.

